



Gesundheitsinformationen im Brieftaschenformat - Der ADAC-Gesundheitspass

Reisemedizinischer Informationsdienst

Sehr geehrtes ADAC-Mitglied,
sehr geehrte ADAC-Versicherte,

berufliche und private Mobilität sind zu Schlüsselbegriffen unserer Zeit geworden und wer oft unterwegs ist, braucht seine persönlichen Daten in einer Form, die in jeder Brieftasche Platz findet. Dies gilt insbesondere für medizinische Informationen, die im Notfall helfen können, wertvolle Zeit einzusparen.

Trotz einer breiten Palette von elektronischen Hilfen hat der Pass aus Papier hierbei nichts an Aktualität eingebüßt: Kein anderes Verfahren ist so zuverlässig, robust und leicht zu handhaben, wie ein Ausweis in guter alter Papierform. Zugänglichkeit hat aber ihren Preis: Mit diesem Ausweis halten Dritte sehr sensible Informationen zu Ihrer Person in Händen. Bewahren Sie ihn daher immer sicher auf und lesen Sie auch unsere Sicherheitstipps am Ende dieses Schreibens.

Alle Angaben, die Sie in diesem Ausweis machen, sind völlig freiwillig: Sie allein bestimmen, was eingetragen wird und was nicht. Auch wenn Sie den Pass nur dazu benutzen, Ihre Mitgliedsnummer und die wichtigsten ADAC-Nummern ständig griffbereit zu haben, erfüllt er seinen Zweck.

Eingetragene Informationen dienen Ihnen und dem behandelnden Arzt zur Orientierung und sollen helfen, Behandlungsfehler zu vermeiden. Dies gilt ganz besonders für den Fall, dass Sie sich sprachlich nicht verständigen können oder nicht ansprechbar sind. Sie sind aber in keiner Weise verpflichtet, irgendeiner Person oder Behörde Einsicht in das Dokument zu gewähren bzw. entsprechende Auskünfte zu geben.

Hinweise zum Ausfüllen Ihres ADAC-Gesundheitspasses

Allgemeine Hinweise

- § Schreiben Sie möglichst in GROSSBUCHSTABEN oder in Blockschrift.
- § Verwenden Sie einen nicht zu feinen Kugelschreiber, am besten mit schwarzer Tinte.
- § Kürzen Sie zu lange Wörter sinnvoll ab.

Telefonnummern

Telefonnummern sollten möglichst in der internationalen Form (mit voran stehender +49 oder 0049 und ohne die 0 am Anfang der deutschen Vorwahl) eingetragen werden. So wird z.B. die ADAC-Nummer 089-76 76 77 zu +49-89-76 76 77 oder 0049-89-76 76 77.

Im Notfall verständigen

Hier tragen Sie bitte Namen, Vornamen und Telefonnummer einer Person Ihres Vertrauens ein. Diese Person sollte in der Lage sein, Sie im Notfall zu unterstützen und weitere Personen zu informieren, die von Ihrer Lage wissen sollten.

Organspendeausweis

Diese Rubrik soll lediglich dokumentieren, ob Sie Inhaber eines Organspendeausweises sind, nach dem gesucht werden könnte. Auch wenn Sie irrtümlich „ja“ ankreuzen sollten, werden sich hieraus im Ernstfall keine medizinischen oder rechtlichen Konsequenzen ergeben: Ohne den von Ihnen unterschriebenen, gültigen Originalausweis kommen die Gesetze des jeweiligen Landes zur Anwendung. Sie werden so behandelt, als wären Sie nicht Inhaber eines Ausweises.

Blutgruppe

Auch wenn Sie Ihre Blutgruppe hier eintragen, bedeutet das nicht, dass Ihnen ohne weitere Prüfung Blut übertragen werden kann. Dies gilt auch dann, wenn erkennbar Ihr Arzt den Ausweis ausgefüllt und mit Unterschrift und Stempel beglaubigt hat. Auch dieser Eintrag hilft jedoch, im Notfall nicht unnötig Zeit zu verlieren.

ADAC-Versicherungen

Kreuzen Sie an, ob sie PlusMitglied (früher: Inhaber eines ADAC-Schutzbriefes) sind bzw. welche Versicherungen Sie beim ADAC abgeschlossen haben. Mitgliedsnummer oder Policennummer tragen Sie bitte in das zugeordnete Feld ein. Sind Sie ADAC-Mitglied ohne weitere ADAC-Versicherungen, können Sie in das Feld „ADAC-PlusMitglied“ Ihre ADAC-Mitgliedsnummer eintragen.

Weitere Versicherungen

Machen Sie hier Eintragungen, wenn Sie z.B. eine ADAC-Reiserücktrittversicherung oder eine Gepäckversicherung abgeschlossen haben. Sie können den Raum natürlich auch nutzen um Versicherungen einzutragen, die Sie evtl. bei anderen Gesellschaften haben.

Diagnosen

Da der medizinische Sprachgebrauch international nicht absolut einheitlich geregelt ist, verwendet man heute weltweit den Internationalen Schlüssel für Krankheiten (International Classification of Diseases, ICD) in der Version ICD-10. Mit dieser Verschlüsselung ist sichergestellt, dass alle Beteiligten von der gleichen Erkrankung reden.

Beispiele für Eintragungen das Feld „Diagnosen“:

Essentielle Hypertonie	I10.9	1998
Diabetes	E11.8	3/01

Wenn Sie nicht über Unterlagen verfügen, in denen diese Codes in eindeutiger Weise den bei Ihnen gestellten Diagnosen zugeordnet sind, bitten Sie Ihre Arztpraxis, die entsprechenden Felder auszufüllen.

Schutzimpfungen

Als Datum soll hier eingetragen werden, wann sie jeweils die letzte Impfung erhalten haben.

Allergien

Auch hier ist es wichtig, die ICD-10-Codenummer anzugeben, um Missverständnissen vorzubeugen. Wenn Sie die lateinischen Namen der Substanzen, gegen die Sie allergisch sind, verwenden, verringern Sie das Risiko von Komplikationen zusätzlich. Die Begriffe finden Sie in allen gängigen Lexika und Internet-Nachschlagewerken.

Medikamente

Handelsname

Viele Medikamentennamen enthalten Firmenzusätze, z.B. ratiopharm, Heumann, STADA etc. Wenn der Platz zum Ausfüllen knapp wird, können diese Zusätze gefahrlos weggelassen werden. Die wichtigsten Darreichungsformen werden wie folgt abgekürzt

Tabletten (Tbl.), Tropfen (gtt.) Zäpfchen (supp.), Dragees (drg.)

Enthält der Name Ihres Medikamentes eine Zahl oder eine Zahl mit der Einheit „mg“ (Milligramm), geben Sie auch diese bitte hier an. Sie können dann beim Feld Dosis (s. dort) das verbreitete 1-0-System verwenden.

Substanzname

Auf Medikamentenpackungen steht unter dem Markennamen® in aller Regel der Name des Wirkstoffes.

Ein Beispiel: Der Wirkstoff in Aspirin® von der Firma Bayer heißt Acetylsalicylsäure. Diese Namen können sehr lang sein. Schreiben Sie daher nicht zu groß und kürzen Sie ab, wenn das Feld nicht ausreichen sollte.

Dosis

Aus Platzgründen empfehlen wir Ihnen, folgendes System zu verwenden: Wenn Sie ein Medikament morgens, mittags und abends einnehmen, tragen Sie „1-1-1“ ein; nehmen Sie es nur morgens und abends „1-0-1“. Die Einnahme nur abends kennzeichnen Sie mit „0-0-1“. Bei der Einnahme halber Dosen ersetzen Sie die „1“ durch „½“, bei Einnahme von vier Dosen am Tag fügen Sie bitte eine weitere Zahl hinzu: „1-1-1-1“.

Herzschrittmacher/ICD

Wenn Sie einen Herzschrittmacher oder einen implantierten (eingepflanzten) Cardiodefibrillator tragen, machen Sie die entsprechenden Eintragungen hier. Der ADAC-Gesundheitspass kann Ihnen auf diese Weise auch einmal nützlich sein, wenn Sie bei Sicherheitskontrollen nicht mit dem Handdetektor untersucht werden wollen.

Ausgefüllt durch

Für einen behandelnden Arzt ist es nicht unwichtig, ob die Informationen von einem Arzt oder einem medizinischen Laien eingetragen wurden. Dies können Sie hier kennzeichnen. Sie können natürlich auch beides ankreuzen, wenn sowohl Ihr Arzt als auch Sie Eintragungen gemacht haben. Es kann nützlich sein, in diesem Fall verschiedene Stifte zu benutzen.

Datum, Unterschrift

Ebenfalls von Interesse ist, wann die Informationen eingetragen wurden. Liegt das Datum sehr weit in der Vergangenheit, muss davon ausgegangen werden, dass sich in der Zwischenzeit einiges geändert hat. Da es sich beim ADAC-Gesundheitspass nicht um ein offizielles Dokument handelt, muss er keine Unterschrift tragen. In zahlreichen Ländern können Unterschrift und Stempel gleich welcher Art aber in vielerlei Hinsicht hilfreich sein.

Sicherheitstipps

Natürlich sollten Sie den ADAC-Gesundheitsausweis ebenso sicher aufbewahren wie beispielsweise ihre Scheckkartennummern. Möchten Sie ihn zusätzlich gegen allzu leichten Einblick von Unbefugten schützen, können sie am linken Rand der Innenseite einen dünnen Streifen oder einzelne kleine Punkte Alleskleber aufbringen. Dann falten Sie den Pass Feld für Feld von rechts nach links (immer nach innen), so dass der Rand rechts neben dem Feld „Dosis“ mit der Klebstofflinie zur Deckung kommt.

Sie können den Pass natürlich auch in eine Schutzhülle stecken und diese am Rand mit Klebeband verschließen, was auch gegen Feuchtigkeit schützt.

Sollten beim Ausfüllen Ihres Gesundheitspasses Fragen auftauchen oder Sie an bestimmten Stellen Probleme haben, scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder uns zu schreiben. Das gilt natürlich auch für Kritik und Anregungen, die uns helfen, die Angebote des ADAC an seine Mitglieder immer praktischer und attraktiver zu gestalten. Auch wenn Sie wegen nötiger Änderungen oder aus anderen Gründen einen neuen Ausweis benötigen: Ein Anruf unter **089 – 76 76 77** genügt!

Mit den besten Wünschen für viele gesunde Reisen,

Ihr Reisemedizin-Team des ADAC